

GEMEINDE SIEVERSHÜTTEN

- Ausschuss für Umweltschutz und Wege -

24568 Kattendorf, den 25.09.2018

Eingang Amt: 21.09.2018

I 3/ha

Nr. 1 – AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND WEGE vom 12.09.2018

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 22.02 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Bauck, Knut (Vorsitzender)

WB Stubbe, Heino

GV Steding, Ina

GV Buck, Wolfgang

WB Schmidt, Volker – zugleich Protokollführer

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan

GV Henning, Herma

GV Sievers, Jürgen

Mitglieder aus anderen Ausschüssen:

WB Pfennig, Andrea

WB Mahn, Sven

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
03. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters, der Bienengruppe und des Naturschutzbeauftragten
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Erneuerung des Maßnahmenplanes
06. Anlegen einer Streuobstwiese
07. Containerplatz
08. Haushaltsanforderung 2019
09. Erneuerung Strauchgut-Abholung Wege-Zweckverband 2019
10. Einwohnerfragestunde
11. Nächster Sitzungstermin

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet Heino Stubbe und Volker Schmidt als wählbare Bürger per Handschlag.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Bienengruppe

Vorsitzender:

- Am 28.04.2018 haben wir 13 Bäume in der Gemeinde gepflanzt: 2 Hainbuchen, 5 Säulenkirschen und 5 Säulenebereschen.
- Die Knickpflege wurde im März an den Wirtschaftswegen durchgeführt.
- Zum Dorfputz im März kamen trotz Kälte viele Helfer.
- Am GIK-Weg „Struvenhüttener Straße“ sind der Knick geputzt sowie der Graben gereinigt und die Banketten aufgefüllt worden.
- In Dänischmüssen sind die Gräben ausgebaggert worden.
- Am Flockensee ist ein Graben am Weg zum Wald gereinigt worden.
- Das Pumpwerk auf dem Klärteich ist defekt und muss ausgetauscht werden.
- Im Weg Lohe/Redder ist eine Schicht Asphaltgranulat eingebracht worden, so dass der Weg wieder gut befahrbar ist.
- Im Bollwisch wurden mehrere Bretter des Zaunes am Regenrückhaltebecken erneuert.
- Der Teich am Flockensee ist ausgebaggert und erweitert worden, eine für die Gemeinde kostenneutrale Biotopfördermaßnahme der Kreisjägerschaft Segeberg.
- Die Gemeinde bekommt Wildblumensaat vom Deutschen Verband für Landschaftspflege. Diese Saat muss im September noch ausgebracht werden.
- Im Graben Dänischmüssen Höhe Klärteich wird die Grabensohle/Böschung wieder hergestellt. Ein Drittel der Kosten für die Instandhaltungsmaßnahme trägt der Wasser- und Bodenverband, zwei Drittel die Gemeinde.
- Vor der geplanten Einbringung der Blühsaatmischung (Bienengruppe) am Biotop II sollte der Teich ausgebaggert werden, da dieser zu verlanden droht.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

Bienengruppe:

Keine Mitteilungen.

Naturschutzbeauftragter:

- Herr Schmidt erläutert kurz die Besonderheit des Gebietes Flockensee als Feuchtwiesenbiotop, dass aber regelmäßiger Pflege bedarf, um diesen Charakter zu erhalten. Dazu gehört eine mindestens einmalige Mahd mit Abtrag des anfallenden Mahdgutes. Die Kosten liegen bei 3.000,00 bis 4.000,00 € jährlich und konnten für dieses Jahr über die untere Naturschutzbehörde eingeworben werden. Wann die Mahd stattfindet, ist noch nicht bekannt.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Buck fragt,

- ob die Gemeinde darüber informiert ist, dass im Waldring Höhe Nr. 5 und Nr. 13 die Pflasterung nicht fachgerecht hergestellt wurde.

Problem ist bekannt.

WB Stubbe fragt,

- für wen die Asphaltschicht Lohe / Redder eingebracht wurde.
Für den landwirtschaftlichen Verkehr.

GV Steding spricht

- das Problem des von Privatgrundstücken in den öffentlichen Bereich wuchernden Sachalin-Knöterichs an einigen Stellen in der Gemeinde an.

Die Grundstückseigentümer sollten direkt und die Mitbürger insgesamt über das Gemeindeblatt informiert werden

TOP 5: Erneuerung des Maßnahmenplanes

Der Vorsitzende spricht den Maßnahmenplan an und schlägt eine Erneuerung im Hinblick auf die nächsten fünf Jahre an. WB Stubbe bietet an, sich der Sache anzunehmen.

Der Zaun vor dem Findling mit dem Wappen der Gemeinde Sievershütten an der Einmündung Holstensstraße / Kirchstraße / Mühlenstraße ist marode.

Es wird innerhalb des Ausschusses nach Möglichkeiten der Erneuerung gesucht.

TOP 6: Anlegen einer Streuobstwiese

Die Bepflanzung des extra für die Obstbäume aufgeschütteten Walls am Biotop II wird wegen der Trockenheit dieses Sommers ins Jahr 2019 verschoben.

TOP 7: Containerplatz

Die Problematik des Missbrauchs durch illegale Abfallbeseitigungen am Wertstoffsammelplatz Dänischmüssen wird diskutiert. Die ordnungsgemäße Entsorgung der illegalen Ablagerungen beläuft sich jährlich im Schnitt auf ca. 3.000,00 € - eine Option wäre die Auflösung des Wertstoffsammelplatzes.

Die Einwohnerversammlung soll zur Info genutzt werden.

TOP 8: Haushaltsplananforderung 2019

Es gibt Förderungen für die Verbreiterung von Wirtschaftswegen, allerdings müssen die Maßnahmen ein Investitionsvolumen von mind. 75.000,00 € haben.

Der Verteilerkasten an der „Alten Schule“ muss erneuert werden – Klärung, ob Unterhaltung oder Investition.

Acht weitere Verteilerkästen im Ort bedürfen der Unterhaltung (Reinigung und Pflege der Kontakte pp.).

Beseitigung der Risse in den Fahrbahnen der Straßen Hasenhörn und Brüchhorststraße durch neues Fräsverfahren des Wege-Zweckverbandes mit Fugenvergussmaschine prüfen.

Sollte der Wertstoffsammelplatz aufgelöst werden, muss das Grundstück durch einen Zaun und ein Tor gesichert werden.

Ausbaggern des Teichs am Biotop II – prüfen, ob das wie am Flockensee über eine Biotopmaßnahme der KJS Segeberg kostenneutral erledigt werden kann.

Graben Lohe / Redder muss gepflegt werden.

Seitenstreifen an der Brüchhorststraße ist durch Glasfaserverlegearbeiten geschädigt und muss zumindest in Teilen eine neue Deckschicht erhalten.

TOP 9: Erneuerung Strauchgut-Abholung Wege-Zweckverband 2019

Die Strauchgutentsorgung der Haushalte wird analog zur Sperrmüllentsorgung auf zwei anzumeldende Termine umgestellt und ist dann weiterhin kostenlos. Der Bürgermeister informiert darüber bei der Einwohnerversammlung.

Anfang März 2019 erfolgt der Dorfputz im Rahmen der Aktion „Sauberes Dorf“.

Die Tannenbaumabholung soll zum 08.01.2019 beantragt werden.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Herr Sven Mahn fragt,

- ob man die Planung eines Fahrradweges an der L 80 bis Hüttblek aufleben lassen könne, da Fördergelder in Aussicht stehen und was aus der Anfrage eines Bürgers bezüglich einer 25t-Begrenzung der Brüchhorststraße geworden ist.

Es gibt keine Unterlagen oder Gutachten zur Belastungsgrenze der Brüchhorststraße.

Frau Herma Henning fragt,

- warum die Hundekotbeutel nicht mehr schwarz, sondern jetzt rot und teiltransparent sind – erhöhter Ekelfaktor.
- Die Infokästen der Gemeinde sind teilweise durch Grünbelag schlecht einzusehen und sollten gereinigt werden.

Seite 4

Frau Andrea Pfennig weist

- auf die deplatzierte Straßenlaterne im Ulmenweg, Höhe „Wiesengrund“ hin. Deren Schein wird durch Äste der Fichte des Anliegers abgeschirmt. Besserung ist über eine Fachfirma angeschoben.

TOP 11: Nächster Sitzungstermin

Nächster Sitzungstermin am 14.11.2018.

Gez.: Volker Schmidt
Protokollführer